

TONI VESCOLI

BIOGRAPHIE

Was geschah in welchen Jahr?

[1942](#) [1946](#) [1958](#) [1959](#) [1960](#) [1962](#) [1963](#) [1964](#) [1965](#) [1966](#) [1967](#) [1968](#) [1970](#) [1971](#) [1974](#) [1975](#) [1976](#)
[1977](#) [1978](#) [1979](#) [1980](#) [1982](#) [1983](#) [1985](#) [1986](#) [1987](#) [1988](#) [1989](#) [1990](#) [1991](#) [1992](#) [1993](#) [1994](#) [1995](#)
[1996](#) [1997](#) [1998](#) [1999](#) [2000](#) [2001](#) [2006](#) [2007](#) [2008](#) [2009](#) [2010](#) [2011](#) [2012](#)

[Toni Vescoli - BIOGRAPHIE \(in PDF\)](#)

1942-1945

1942 Geburt in Zürich.

Dort verbrachte er auch mit seiner Familie seine ersten drei Lebensjahre. Danach ging es auf grosse Reise.



Töneli ist schon richtig fotogen

[Zurück](#)



1945 mit Schwester Alice in Wollishofen Zürich

1946

Familie Vescoli wandert aus nach Perù. Klein Toni saugt sich in der Altstadt Lima mit Musik voll. Vis-à-vis in der Garage tanzen die Schwarzen von Morgen bis Abend nach Swing und Blues, aus dem Radio plärren den ganzen Tag mexikanische Weisen und seine Geschwister singen zu Hause zur Gitarre.



[Zurück](#)

1958



Angefeuert durch die Erfolge seines 8 Jahre älteren Bruders Michael, vor allem bei der Damenwelt, beginnt der «Halb-Starke» Vescy seine ersten Versuche auf der Gitarre, natürlich mit Elvis-Hüftschwung. Ein Auftritt an einem Vereinsfest in Küsnacht, zusammen mit einer Dixie-Band ist sein erstes Bühnen-Highlight!

[Zurück](#)

1959

Ein «festes» Engagement im Lokal «Schwarzer Ring» in Zürich bringt die erste Kohle und den festen Entschluss, einmal mit Musik den Lebensunterhalt zu verdienen.

[Zurück](#)

1960

Doch zuerst muss ein «anständiger» Beruf gelernt werden. Der Hochbauzeichner-Stift lässt aber sein wirkliches Ziel nicht aus den Augen.

Und dann die SHADOWS: Toni ist fasziniert vom Sound der elektrischen Gitarren. Das will er spielen!

Rock'n'Roll kann man ja zur Not noch alleine durchziehen aber für diesen neuen Stil braucht es eine Band und so kommt es zwangsläufig zur....

[Zurück](#)

1962

Gründung der Band «Les Sauterelles».

[Zurück](#)

1963

Erfolgreicher Abschluss der Berufslehre als Hochbauzeichner und schon bereits Ende Jahr erste Auftritte als Profiband.

[Zurück](#)

1964

Der Stil der Gitarrenbands hat ausgedient – Beat ist «IN». Formationswechsel zwingen Toni an die Lead-Gitarre und die Sauterelles werden zu den «Swiss-Beatles»

[Zurück](#)

1965

Erste Platte – erster Hit: «Hongkong».

Im Hallenstadion Zürich im Vorprogramm von Cliff Richard & The Shadows.

[Zurück](#)

1966

Toni heiratet seine Frau Ruthli. Tournee durch die CSSR als einzige Westliche Gruppe.

[Zurück](#)

1967

Diverse Tourneen im In- und Ausland (wieder CSSR, Canta-Giro, Antoine, Adamo, Rolling Stones, etc.) sowie diverse TV Auftritte.

[Zurück](#)

1968

Zweiter Sauterelles-Hit «Heavenly-Club» 13 Wochen in den CH-Charts, 6 davon auf Platz 1. Ebenso Nr.1 auf Radio Luxemburg und Südwestfunk.

Am 13. Juli Geburt der Tochter Natalie.

[Zurück](#)

1970

Toni löst die Band «Les Sauterelles» auf und hat Premiere mit seinem ersten Soloprogramm: eigene und fremde Songs in englischer Sprache.

[Zurück](#)

1971

Fester Vertrag beim Schweizer Fernsehen als Redaktor der Abteilung Unterhaltung. Toni wird wieder «Amateur-Musiker».

Er kauft ein altes Bauernhaus im Tösstal und bringt sein erstes Soloalbum auf den Markt: «Information» (in Englisch).

Im selben Jahr schreibt er aber bereits seinen ersten Song in Mundart.

[Zurück](#)

1974

Erster Vescoli Dialekthit «Es Pfäffli» (7 Wochen in CH-Charts, davon 3 auf Platz 1), im SWF-3 wochenlang ganz vorn.

Erstes Soloalbum in Dialekt: «Lueg für Dich» mit selbstgemaltem Bild von seinem Bauernhof, während Wochen auf Platz 1 der LP-Charts.

Reinhard Mey übernimmt den Vescoli-Hit: «Susanne».

[Zurück](#)

1975

Toni kann sich der vielen Auftritte kaum erwehren, wird wieder Profi Musiker, arbeitet aber weiterhin als freier Mitarbeiter, für s' Fernsehen. «Scho root!» erreicht Platz 1, ebenso die 2. Dialekt-LP «Guete Morge».

[Zurück](#)

1976

Im, als Wohnmobil ausgebauten, Opel-Blitz, «Sprach-Aufenthalt und Klausur» zwecks Schreiben von Songs in Hochdeutscher Sprache, für die LP: «So gedacht heut' Nacht» BRD-Tour mit Hochdeutschen und CH-Mundart Songs.

[Zurück](#)

1977

Neben diversen Tourneen im In- und Ausland spielt Toni die Titelrolle im Musical «Tell» und übernimmt die Erzählerrolle auf 30 Märchen-Platten (LP/CD) und malt dazu deren Hüllen.

[Zurück](#)

1978

Toni schreibt wieder Dialektsongs und nimmt anlässlich einer 40-tägigen CH-Tour das Live-Album mit dem Titel «Läbig» auf.

Es folgen erste Proben im Trio zusammen mit Töbi Tobler (Hackbrett) u. Bruno Brandenberger (Kontra-Bass). Anschliessend in diesem Trio Tourneen in der CH und BRD.

[Zurück](#)

1979

Erscheint mit diesem Programm das Album «Zäme».

Weitere Tourneen in der CH und BRD.

[Zurück](#)

1980

Nach durchschnittlich ca. 130 Auftritten pro Jahr seit 1974 beschliesst Toni Vescoli mit Tourneen zu pausieren und musikalisch etwas leiser zu treten.

Er macht sein Hobby, das Restaurieren von antiken Bauernmöbeln zu seinem Haupt-Job.

[Zurück](#)

1982

Die Musik lässt ihm doch keine Ruhe. Neue Songs entstehen.

[Zurück](#)

1983

Toni hat wieder richtig «Mumm», schreibt neue, unter die Haut gehende Songs, tritt wieder vermehrt auf und spielt ein neues Dialektalbum ein, das im Herbst unter dem Titel «Ich bin so frei» erscheint.

Bereits beginnen sich wieder vermehrt Ansätze in Richtung Rock-Musik abzuzeichnen.

[Zurück](#)

1985

Toni verliebt sich in die Kanaren-Insel Teneriffa. Irgendwie erinnern ihn die Landschaft, die Sprache, die Sonne und das Meer an Seine Kindheit in Peru. Zusammen mit seiner Frau kaufen sie ein Grundstück und Toni zeichnet sich sein Traumhäuschen gleich selber.

[Zurück](#)

1986

Mit ca. 120 Konzerten unter dem Programmtitel «Ich bin so frei» und dem Restaurieren von Antiquitäten findet Toni eine gute Mischung.

Im Herbst startet er mit dem neuen Programm: «Klasse-Zämekunft».

[Zurück](#)

1987

Folgt ein Live-Mitschnitt, der von Toni in einer limitierten Auflage von 1942 Stück als MC, einzeln, handnummeriert, privat vertrieben wird.

[Zurück](#)

1988

Back to the Roots: Toni Vescoli gründet nach 18 Jahren wieder eine Band: «VESCOLI & Co». Typische 60er Jahre Besetzung: 2 Gitarren, Bass, Schlagzeug und mehrstimmiger Gesang.

Die an alle Medienleute verschickte Promo-Single «'s Resultat bisch Du» erregt Aufsehen und erscheint in den Play-Lists der Lokalradios.

[Zurück](#)

1989

Vescoli produziert ein neues Album. Aufgenommen wird im Studio des Ton-Engineers der Band, Hansjörg Brändle. Abgemischt durch Eric Merz im Powerplay Studio in Maur erscheint das Ganze im Herbst als CD/MC und auf Vinyl unter dem Titel VESCOLI & Co «Nr.1».

[Zurück](#)

1990

Ein «Jubiläum-Jahr». Toni feiert «25 Jahre Schallplatten». Zu diesem Anlass erscheint ein Album (CD/MC) mit 25 Titeln aus diesen Jahren. Zur Platten-Taufe organisiert Toni in Zürich ein Konzert, das über 4 Stunden dauert und bringt es fertig, neben seiner aktuellen Band VESCOLI & Co und anderen Ex-Mitmusikern, wie Max Lässer, Töbi Tobler, etc. auch die LES SAUTERELLES Formationen der Jahre 1965 und 1966 auf die Bühne zu bringen.

[Zurück](#)

1991

Das Jubiläums-Konzert erscheint in einer 45 min. Kurzfassung als Video unter dem Titel «25 Jahre Toni Vescoli».

Auf Teneriffa werden neue Songs geschrieben. Neben Mundart nun, seit 20 Jahren, erstmals auch wieder in Englisch. Im Herbst Aufnahmen mit Sound-Engineer und Co-Producer Ron Kurz.

[Zurück](#)

1992

Schon wieder ein «Jubiläum-Jahr»: Toni Vescoli wird 50!

Mit dem Album VESCOLI & Co 2 beweist er, dass er noch lange nicht zum alten Eisen gehört. An seinem Geburtstag spielt er am höchstgelegenen Open-Air von Europa in Mürren und wird von Musik-Kollegen aus der ganzen CH gebührend gefeiert.

So «ganz nebenbei» wirkt er als Erzähler auf den Hörspiel-Cassetten: «Pingu».

[Zurück](#)

1993

Ein alter Wunsch wird erfüllt: Toni übersetzt (natürlich auf Teneriffa) 15 Songs von Bob Dylan in CH-Mundart und veröffentlicht damit das Album: «Toni Vescoli - Bob Dylan-Songs». Die Beachtung ist gewaltig und hält ihn wochenlang in den Charts. Die als «Abwechslung» gedachte «Unplugged-Tour» im März: (2 akustische Gitarren, Kontra-Bass und Mini-Schlagzeug), ist so erfolgreich, dass VESCOLI & Co beschließen, bis ende Jahr vorwiegend «unplugged» aufzutreten.

Die Pingu MC's, mittlerweile auch auf CD und die Videos haben sich zu einem Renner entwickelt und Toni erntet als Erzähler Gold.

[Zurück](#)

1994

Es soll wieder richtig gerockt werden!

Nach einem ganzen «akustischen» Jahr, geht's wieder «elektrisch» los. Dies zementiert auch das neue Album VESCOLI & Co «3», dass im Februar erscheint und als das rockigste gilt.

Daneben ist Toni Vescoli in den meisten CH-Familienstuben und Kinderzimmern in seiner Erzählerrolle der Pingu-Geschichten zu hören, die sich zu Mega-Sellern entwickelt haben.

[Zurück](#)

1995

Toni hat das Gefühl, 4 Alben in 5 Jahren, dazu jedes Jahr zwei Tourneen seien etwas zuviel des Guten. Er beschließt sich für ein halbes Jahr auf «seine» Insel zurückzuziehen, ohne feste Pläne oder Projekte. Er schreibt monatlich eine Doppelseite für die «Music-Scene», das Drehbuch und die Musik zu einer Tonbildschau, zu der er auch die Illustrationen liefert.

Um nicht aus der Übung zu kommen, werden aber ab Juni bereits schon wieder Konzerte angenommen, mit der Band und solo.

Er kann's halt einfach nicht lassen!

[Zurück](#)

1996

Am 3. Januar, nach über 7 Jahren nur mit Band, tritt Toni mit einem abendfüllenden Programm wieder ganz alleine auf. Der Erfolg ist derart ermutigend, dass Toni beschließt, fortan neben den Gigs mit der Band, vermehrt auch wieder "SOLO" aufzutreten. Resultat: über 30 Solo-Gigs im Herbst.

10.Oktober: Toni wird Grossvater! Seine Tochter Natalie bringt Vincent zur Welt und er heisst Vescoli, weil sie sich bei ihrem Mann durchgesetzt und ihren Namen als Familien-Namen eingetragen hat.

Im weiteren beginnt Toni Anfang November mit einem Misch-Programm, nämlich lesen von Lyrik und singen von Songs unter dem Titel: „KOPFSALAT“ (mit Gedichten des Zynik-Lyrikers Ernst Schmidlechner).

Die Reunion seiner Band aus den 60-ties, den LES SAUTERELLES, gipfelt in einem denkwürdiges Konzert vor über 15'000 Zuschauern in Bellinzon

[Zurück](#)

1997

Toni macht endlich Ernst mit Malen. Die ersten Bilder für eine geplante Ausstellung entstehen auf Teneriffa, ebenso neue Songs und Texte zum Vortragen, zudem schreibt er die ersten Kapitel eines Jugendromans.

Weitere Auftritte mit den SAUTERELLES, VESCOLI&Co, SOLO, KOPFSALAT, KINDER-Programm und Vorbereitungen zu einem DUO-Set mit seinem Mitgitarristen Peter Glanzmann.

[Zurück](#)

1998

Das neue Jahr beginnt mit drei ausverkauften und äusserst erfolgreichen Konzerten mit dem neuen Programm im DUO. Geplant sind weitere SAUTERELLES Auftritte, sowie SOLO-Programm und DUO-Auftritte (mit Peter Glanzmann).

Der Auftritt der SAUTERELLES am grössten Open Air Festival der Schweiz, am «Out in the Green» wurde zu einem Highlight. So bezeichneten Presse und Fans jedenfalls das Set, mit dem die Heugümpfer im Vorprogramm von Bob Dylan und Joe Cocker brillierten.

[Zurück](#)

1999

Toni schreibt wieder neue Songs und nimmt im Juni in Austin Texas, sein neues Album auf mit dem Titel: «TEGSASS». Amerikanische Musik mit Amerikanischen Musikern und Sängern, mit Flaco Jimenez, Augie Meyers, Tish Hinosoja, Joe Ely, David Grissom, Roscoe Beck, Pat Mastelotto, Mitch Watkins, Stephen Bruton, Steward Cochran, Gene Elders, Paul Glasse, Joel Guzman, Danny Levin, Lloyd Maines, Riley Osborne und Tomàs Ramirez, gesungen von Toni in CH-Mundart.

Das neue Album ist schon nach der ersten Woche in den Top 50 und Toni geht auf Tournee, zum einen: «SOLO», sowie als «TEGSASS-DUO» (zusammen mit dem Akkordeonisten und Keyboarder Robi Maurer) als auch mit seiner «TEGSASS-BAND» (Robi Maurer, Akk.+Keyb. / Mario Capitanio, Gitarre / Christoph Kohli, Bass und Säm Mumenthaler, Drums).

[Zurück](#)

2000

Das neue Jahrtausend beginnt mit einem weiteren Highlight: Toni erhält den begehrten PRIX WALO («Schweizerischer Grammy») in der Sparte «Songs»



Am 26. April dann das «low-light»: eine Massenkarambolage führt zu einem schweren Schleudertrauma. Toni wird mitten aus Höhenflug und Tourneetätigkeit gerissen. Über 70 Konzerte müssen abgesagt werden – 100% arbeitsunfähig – ein Horror!

Als «Trost-Pflaster» für die Fans erscheint die Compilation «Zytraffer». Eine Zusammenstellung aus den Alben VESCOLI&Co 1 – 3 / Dylan Songs in Mundart / TEGSASS / sowie Demo-Songs und Live-Varianten.

[Zurück](#)

2001

Toni will zurück auf die Bühne. Nach 9 Monaten Pause macht er sich mit viel Geduld und Schmerzen auf den langen Weg, «poco à poco».

[Zurück](#)

2006

«poco à poco» keimt auch der Gedanke an ein neues Album. Und genau so macht er sich auch an die Arbeit. Noch nie hat er sich dafür so viel Zeit gelassen. Im Januar geht er auf die Rock&Blues-Cruise von Delbert Mc. Clinton und lässt sich inspirieren. Anschliessend will er nach New Orleans, doch der Wirbelsturm Kathrina hat ihm einen Strich durch die Rechnung gemacht. Statt dessen reist er nach Austin und trifft sich mit dem Produzenten von «TEGSASS». Zurück in der Schweiz entstehen die ersten Songs.

[Zurück](#)

2007

Und noch einmal auf die Cruise von Delbert Mc. Clinton. Er trifft dort Amanda Shaw und Jo-Él Sonier. Und lädt sie ein, auf seinem neuen Album als Gäste mitzuwirken. Anschliessend besucht er New Orleans und Lafayette und trifft dort Sonny Landreth. Weitere Songs entstehen. Toni fliegt wieder nach Austin Texas USA. Im Mai wird die neue CD aufgenommen, wieder mit demselben Produzenten wie «TEGSASS» und mit der selben «Band» jedoch mit anderen Gästen.

[Zurück](#)

2008



Das Release des neuen Albums ist am 11. Januar 2008 und weil Toni in diesem Jahr 66 Jahre «alt» wird, heisst das Album «66». Es entwickelt sich zu einem Dauerbrenner und bleibt fast 2 Monate in den Top 100.

Die Vescoli's verkaufen ihr Bauernhaus im Tösstal und ziehen nach Wald im Zürcher Oberland.

»» [siehe auch Songliste](#)

[Zurück](#)

2009

Das Resultat des neuen Albums «66» ist ein voller Terminkalender. Toni ist auf Tour: «SOLO», vor allem «imDUO», «mitBÄND» und natürlich weiterhin mit seinen «LES SAUTERELLES» aus den 60-er Jahren.

[Zurück](#)

2010

Seit Jahren wird Toni von Fans gefragt warum seine frühen Mundart Lieder nicht alle auf CD zu haben seien. Er entschliesst sich zu einem Kompromiss. Er stellt aus den ersten 6 Mundart-Alben, welche nie als CD erhältlich waren, eine Compilation zusammen und beauftragt seinen Tontechniker aus den 70-ern (Ursli Weber), der inzwischen als Spezialist von Re-mastering gehandelt wird, die heikle Arbeit des Auffrischens zu übernehmen. Das Resultat lässt sich hören und Ende November erscheint die Doppel-CD «Zyt-Reis 1971 – 1987». Die Fans sind begeistert!

[Zurück](#)

2011

Dass Toni auf seine Fans hört, zeigt auch sein neuestes Projekt. Immer wieder fragen Fans nach einem SOLO- oder DUO-Konzert nach einem Tonträger mit absolut spartanischer Musikbegleitung, so wie sie es gerade soeben erlebt hätten. So beginnt Toni, «Elei-Dihei», eine grosse Anzahl Titel auf zu nehmen. Neue, Alte, Covers und Übersetzungen. Und mit diesem Material gedenkt er wieder nach USA zu reisen zu seinem Produzenten, der kein Wort Schweizer-Deutsch versteht aber ein untrügliches Gespür für Gefühl, Melodie und Groove hat. Das Resultet bleibt offen: ein Solo-Album mit wenigen Band-Titeln oder wieder ein Band-Album mit wenigen Solo-Titeln. Man wird sehen!

[Zurück](#)

2012

Das Projekt mit dem Arbeits-Titel «Elei-Dihei» wird etwas «auf Eis gelegt». Toni schreibt an einem Buch über sein Leben als «Musikant» und zudem feiert er mit seinen «Les Sauterelles» das 50-jährige Band Jubiläum. Sie fliegen im August mit 100 Fans nach Liverpool, wo das Ereignis im Rahmen der «Beatle-Week» mit diversen Auftritten gebührend gefeiert wird. So bleibt ihm nicht so viel Zeit übrig für sein Solo-Projekt, trotzdem entstehen laufend neue Songs.

Natürlich geht auch 2012 seine «Zytlos-Tournee» weiter, ist Toni unermüdlich mit seinen verschiedenen Formationen «On The Road».

[Zurück](#)

[Toni Vescoli - BIOGRAPHIE \(in PDF\)](#)